

Lustfluss

Im lustvollen Fluss des Lebens

Wie Lustvoll ist dein Leben?

Wie viel Zeit ist verplant oder voll von Pflichten?

Ergebnisse einer Begegnung¹

Ursubstanz

Freudefluss; das was fließt, wenn Frau erregt ist; weibliches Ejakulat und natürliches Gleitmittel

Traum

Ich bin bei einem Aufstellungssonntag von Andreas in der Schule. Bevor es losgeht kommt eine Frau auf mich zu und gibt mir ein kleines Gefäß mit einem Korkverschluss. Sie hat es gemischt, sagt sie, es ist etwas ganz Besonderes.

Ich denke es ist ein Parfüm, aber es ist ein Raumduft. Neben Rose hat es noch viele andere edle Komponenten. Als ich es öffne, fließt alles auf unerklärliche Weise aus. Je mehr ich versuche es zu verhindern, je mehr fließt heraus. Ein Vielfaches des Flascheninhalts läuft auf den Holzboden und wird dort für viele Jahre einen Rosenduft hinterlassen.

Ich lasse los, das fließen zu verhindern und beginne zu lachen und sage zu Andreas: „Es fließt. Der Lustfluss fließt.“ Er schaut wie ein Verbündeter zart zustimmend.

Themen

Alleinsein-Gemeinschaft, Dualität-Unabhängigkeit

Realität-Vorstellung

Lust

Sensibilität

Spinnen

Der Fluss

Diverses

Körper/Allgemeines

Lösung

Alleinsein-Gemeinschaft, Unabhängigkeit-Dualität

will geliebt sein, tut Dinge um geliebt zu werden, verleugnet dabei sich selbst und ihre Bedürfnisse

Angst vorm Alleinsein

G.v. muss es allein schaffen

angepasst; geht innerlich ständig Kompromisse ein von denen die anderen nichts Wissen;

Angst verlassen zu werden wenn sie Grenzen zieht

kann sich schlecht trennen, geht nur vertraute Wege

leidet unter der Dualität, Wissen um getrennt sein

¹ Ähnlich der so genannte Arzneimittelprüfung Hahnemanns; Die Teilnehmerinnen begegnen dem Wesen des Mittels, indem sie es im gesunden Zustand zu sich nehmen und so Symptome erzeugen.

versucht Sicherheit im Außen zu finden (aber: Wohngemeinschaft schützt nicht vorm Gefühl des Alleinseins) 2
macht weiter, obwohl sie nicht weiter weiß, um Unwissenheit und Unsicherheit nicht zu spüren
Abhängig von der Bestätigung von Männern, Leben der Frau ist auf Mann ausgerichtet

Realität-Vorstellung

Vorstellung trifft auf Realität
Leben läuft nicht so wie ich das will
schmerzhaft Realität (Vorstellungen im Bereich Partnerschaft, Sexualität und Lust werden ausgehebelt)
unbewusst übernommene Normen und Werte durch Eltern, Gesellschaft u.ä. werden in Frage gestellt
„Es ist anders als ich dachte.“
Körper ist makelhaft, entspricht nicht der Vorstellung von schön/ dem Schönheitsideal
„Der Tod des Märchenprinzen“ (Buch)
kommt mit Entscheidungen nicht zurecht die nicht ihren Vorstellungen entspricht

Lust

Verlust der Lust durch dünne Wände (zu eng, zu dicht aufeinander)
Angst Freund mit nach Haus zu bringen, Angst vor Urteil und das andere alles mitbekommen
schüchtern, zarter und empfindsamer als sie dachte
Karriere und Arbeit an erster Stelle, Workaholic, zu erschöpft für die Lust
erschöpft, schläfrig, gelangweilt
Ekstasedruck, weiter sein wollen als Frau ist
Nein zum Leben und Menschen

Sensibilität

sensibel, spüren genau was sie wollen und was nicht, können dies nicht umsetzen
innere Berührtheit mit Sprachlosigkeit, Wortfindungsstörung
nehmen nur wahr, was der Verstand akzeptiert, doch da ist viel mehr
verdrängt Wahrnehmungen, die Konsequenzen nach sich ziehen müssten spaltet Gefühle ab; fühlt sich bedrängt, ohne berührt worden zu sein
Traum (Frau, 35): Frau schläft mit Männern, obwohl sie nicht will.
Kennt sie in der Realität nicht. Später fällt ihr ein, das sie sich in der U-Bahn manchmal von Männern durch Blicke oder ihre Ausstrahlung bedrängt fühlt.

Spinnen

Kontakt mit Spinnen (Träume, in der Wohnung, im Alltag)
während der Verreibung des Lustfluss sprach die Spinne zu uns:
Du spinnst dein Leben. Kopfüber, wie die Spinnen, wäre es manchmal schön Kontrolle und Sicherheit los zu lassen. Versuch nichts zu verstehen, es ist einfach so.
Der Sinn des Lebens ist nichts Externes, das Leben selbst ist es, worum es geht.
Das Leben durchkreuzt Pläne.



mit Flüssigkeiten gefüllte Gefäße fallen um
Computer geht durch darüber geschüttetes Glas kaputt
unausgesprochene Dinge bringen Stagnation
Vorstellungen verhindern den Lebensfluss

Diverses

Umzug (80 % der Frauen sind nach Mitteleinnahme umgezogen)
weibliche Form ist wichtig (-innen)
verwendet Ausdruck: „Teil von mir“ z.B. Kinder, oder „möchte Teil deines Lebens sein“
Mutter - Kind - Gespräche stärkten und klären Beziehung (50 jährige Frau hört zum
ersten mal von Ihrer Mutter: „Ich liebe Dich.“)
Menschen aus der Vergangenheit tauchen auf
hat Fähigkeit sich von außen zu betrachten
Thema Geld: G.v. zu wenig haben, viele Gedanken ums G., Sorge um Lebensunterhalt,
Angst um finanzielle Sicherheit tötet Lust
Haare kurz schneiden
rot tragen

Körper/Allgemeines

Schmerzen am Weisheitszahn
Kopfschmerzen bei denen nichts bessert, G.v. hilflos ausgeliefert, machen aggressiv,
< nachts
Erschöpft, durch zu viel Arbeit und 1000 Gedanken um sie; Antriebslos, melancholisch,
depressiv, müde, Schlaf bessert nicht
kann sich nicht aufrecht halten, Lebensfluss gestoppt
Ekel im Mund
Menstruation mit Zwischenblutungen
Bewegungsapparat eingerostet (Handgelenk, Ferse, Kreuzbein)

V.n. Fleisch (Vegetarier die morgens zum Fleischer gehen und Fleisch kaufen),
Süßigkeiten (richtig süß, Zucker süß - Baklava)
Schlafstörungen, leichter Schlaf, schlafen schwer ein, Geräuschempfindlich, frühes
erwachen
>Cranio Sacrale Therapie

Lösung

Freie Frau heißt nicht allein. lernen sich Hilfe zu hohlen, wenn sie nicht weiter wissen;
merken das sie Dinge tut um geliebt zu werden; alt bekanntes das nicht mehr passt,
verlassen: Wege entstehen dadurch, das man sie geht.
fließen lassen,
Blick auf Lust lenken, Lebenslust entdecken, Lust in jedem Moment entdecken
neugierig, Dinge ausprobieren
Schöpferkraft spüren, Dinge ansprechen und damit Leben ins fließen bringen
Konflikte eingehen, dem Außen nicht immer gerecht werden

